



RAUS AUF DIE STRASSE ZUM 1. MAI!

Pressemitteilung Bündnis 90/Die Grünen Friedrichshain-Kreuzberg vom 29. April 2018

Bündnis 90/Die Grünen Friedrichshain-Kreuzberg unterstützen die Demonstrationen zum 1. Mai, die sich gegen zunehmenden Rechtspopulismus, steigende Lebenshaltungs- und Mietkosten, Verdrängung und soziale Ungerechtigkeit wenden!

Monika Herrmann, Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg, sagt mit Blick auf den 1. Mai: „Der 1. Mai ist für viele Menschen bei uns im Bezirk ein wichtiger und politischer Tag. Der zunehmenden Kommerzialisierung versuchen wir entgegenzuwirken. Diesmal wird es erstmals auch das bezirklich getragene MyGörl-Fest geben, bei dem kulturelle Aspekte im Vordergrund stehen sollen. Kreuzberg verdient auch dieses Jahr einen hoffentlich bunten, friedlichen und politischen 1. Mai.“

Leider kursieren im Vorfeld zum 1. Mai auch in diesem Jahr wieder Medienberichte über rechte gewaltbereite Gruppierungen, die sich zum Tag der Arbeit versammeln wollen, um unnötig Unruhe zu stiften und Verletzungen anderer in Kauf zu nehmen oder gar anzustreben. Dieses Verhalten lehnen wir entschieden ab! Wir rufen alle Berliner*innen zu einer entschlossenen, aber gewaltfreien Demonstration auf. Als Grüne Friedrichshain-Kreuzberg unterstützen wir jeden bunten, kreativen und lauten Protest gegen gesellschaftliche Missstände und für eine gerechtere Politik.

Hintergrundinformationen:

Seit über 130 Jahren streiken die Arbeiter*innenklasse und alle, die sich solidarisch mit ihr zeigen wollen, auf der Straße für faire Arbeitsbedingungen und soziale Gerechtigkeit. Als die nordamerikanische Arbeiterbewegung am 1. Mai 1886 zum Generalstreik zur Durchsetzung des Achtsturentages aufrief, kam es zu Massenstreiks und Demonstrationen weltweit, die bis heute alljährlich ungebrochen sind. Denn auch wenn heute die Umstände andere als damals sind, gibt es auch derzeit auf unserem Arbeitsmarkt noch viel zu beanstanden – Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen, prekäre Arbeitsverhältnisse, Über- oder Unterforderung am Arbeitsplatz, gesundheitsschädliche Arbeitsbedingungen, unflexible oder nicht familienfreundliche Arbeitszeitmodelle – die Liste ist lang und wir wollen am Tag der Arbeit noch mal besonders deutlich zeigen: Wir nehmen diese Bedingungen nicht unbeanstandet hin, sondern setzen uns ganzjährig und auf allen politischen Ebenen für die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben, für einen diskriminierungsfreien Arbeitsmarkt und Chancengleichheit, für

eine deutlich bessere Bezahlung und mehr Wertschätzung der sozialen Berufe und für insgesamt menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle ein.

Friedlich Feiern steht am 1. Mai übrigens wie jedes Jahr nicht im Widerspruch zum Arbeitskampf – im Gegenteil: Ab 11:30 Uhr beginnt das Straßenfest „Myfest“ bei dem wie immer Menschen aller Nationen, Generationen und Lebensentwürfe zusammenkommen und gemeinsam in den Mai feiern. Erstmals in diesem Jahr findet außerdem unter dem Titel „MaiGörli“ ein eintrittsfreies Parkfest mit vielen Künstler*innen im Görlitzer Park statt.

Der Grüne Kreisverband wird sich wie jedes Jahr am 1. Mai mit Vor-Ort-Aktionen in Friedrichshain-Kreuzberg beteiligen. Unsere Stände finden Sie ab 13:00 am Kottbusser Tor, vor dem Görlitzer Park oder an unserer Geschäftsstelle an der Dresdener Str. 10.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Anfragen zum 1. Mai richten Sie sich bitte an:

Vasili Franco, vasili.franco@gruene-xhain.de, 0173 163 4187